

## La Lauzeta - Libes Sūeze

Libes Sūeze - die Süße des Leibes, der Welt, des Hier und Jetzt. Dieses Konzept, entliehen aus einem Lied von Walther von der Vogelweide, beschreibt genau, worum es dessen Zeitgenossen Heinrich von Veldeke in seinen Gedichten geht. Wo andere sich über die Grausamkeit ihrer Dame grämen, erringt er ihre Gunst; wo andere sich über die Kälte des Winters beklagen, genießt er die Hoffnung und Wärme, die mit dem neuen Frühling kommen. Veldekes Lieder zeigen eine Direktheit und einen Optimismus, die für uns heute sehr ansprechend sind. Seine Figuren, insbesondere - ungewöhnlicherweise - die Frauen, springen so lebendig aus seinen Worten, dass wir fast glauben, sie zu kennen. In Veldekes Gedichten ist leicht, die Jahrhunderte zu vergessen, die seine und unsere Welt trennen.

Heinrich van Veldeke hat uns die Worte seiner Lieder hinterlassen, aber keine Melodien, deshalb führt dieses Programm auf drei verschiedenen Wegen zu Veldekes Werk. Jeder Weg zeigt nur eine Teilwahrheit, aber zusammen lassen sie uns ahnen, was Veldeke für seine Zeitgenossen gewesen sein mochte. Zuerst haben wir die Lieder selbst; mit existierenden Melodien der Minnesänger und Troubadoure als Vorbild haben wir sie mit neuen Melodien versehen, die der Stimmung des Textes entsprechen, und dem wenigen, das wir über diese Art Musik wissen: Veldekes Lieder könnten so ähnlich geklungen haben. Der zweite Weg geht über Veldekes großes Werk, den Eneasroman, die Geschichte von Eneas' Reisen nach der Zerstörung von Troja. Wir können nur ahnen, wie dieses Werk aufgeführt worden sein könnte, aber es bietet sich an, hier eine Mischung aus musikalischer und nicht-musikalischer Rezitation zu verwenden. Die Geschichte selbst steht im Zentrum; die Melodie ist nicht festgelegt, sie entsteht spontan, aber modal gebunden, aus dem Text selbst. Schließlich gibt es noch Minnelieder, deren Melodien uns überliefert wurden: die Lieder von Neidhart. Diese waren eine Inspiration für unsere neuen Veldeke-Melodien, und lassen uns ahnen, wie 'echter' Minnesang geklungen haben könnte.

Das folgende Programm dauert 30 Minuten:

**Swer mir schade an miner vrouwen (Veldeke)**

*Regina Schmidt (Gesang)*

**Er hat ze lange mich gemiten (Reinmar)**

**Lamento di Tristano: La Rotta**

*Regina Schmidt (Gesang), Johannes Vogt (Laute)*

**Eneit: Eines tages hiez im Eneas (Veldeke)**

*Regina Schmidt (Rezitation)*

**Summer unde winder (Neidhart)**

*Olaf Krause (Gesang/Drehleier)*

**Eneit: Ich chundes luzel hiute fruo (Veldeke)**

*Regina Schmidt (Rezitation)*

**Mir ist ummaten leyde (Neidhart)**

*Olaf Krause (Gesang/Drehleier)*

**Swer ze der minne (Veldeke)**

*Regina Schmidt (Gesang), Johannes Vogt (Laute)*

**Ez sint guotiu niuwe maere (Veldeke)**

*Regina Schmidt (Gesang), Johannes Vogt (Laute), Olaf Krause (Drehleier)*